

LEBENSLAUF / BIOGRAPHIE

Alters- und Pflegeheim Hof Haslach Walzenhauserstr. 15 9434 Au SG

071 747 02 70

Liebe Interessenten, Seniorinnen und Senioren

Unser Lebenslauf-Biographiebogen ist sehr umfangreich, das ist uns bewusst. Dies ist Ihre Lebensgeschichte. Grundidee der Biographiearbeit in der Pflege ist, dass das Wissen über die Lebensgeschichte eines Pflegeempfängers zu einem besseren Verständnis für den Menschen und somit auch zu einer besseren Pflege, Aktivierung und Gesprächen beiträgt.

Danke für das Ausfüllen und Ihre Zeit.

Name / Vorname	
Geburtsdatum	
Ansprechperson für Pflege	
Name / Vorname	
Strasse / PLZ / Ort	
Beziehungsgrad	
Festnetz- / Handy Nr	
Mutter	
Name von Mutter	
Beruf der Mutter	
Geboren am	Verstorben am



Vater

Name von Vater				
Beruf des Vaters				
Geboren am		Verstorben am		
Geschwister	Ja	Nein		
Wenn Ja, Anzahl?				
Name, Jahrgang		Verstorben		
Name, Jahrgang		Verstorben		
Name, Jahrgang		Verstorben		
Name, Jahrgang		Verstorben		
		·-·		
Meine Kindheit				
Aufgewachsen	Stadt	Land		
	Wohnung	Haus		
Out / Loud				
Ort / Land				
Prägende Ereignisse w	rährend der Kindheit			
Schulbildung				
Ausbildung				
Beruf				



Prägende Ereignisse (Zeitgeschehen)

Krankheit		
Krisen (Welt)		
Familiär		
Auslandaufenthalt		
Todesfall / Hochzeit		
Reisen		
Geburt / Enkel		
Gebuit / Elikei		
Eheschliessung / Lebensp	artnerIn	
Eheschliessung am		
Lediger Name		
Name Ehemann/-frau		Geb. am
Lebt er/sie noch?	Ja	Verstorben am
Kinder	Ja	Nein
Wenn Ja, Anzahl?		
Name, Jahrgang		Verstorben
Name, Jahrgang		Verstorben
Name, Jahrgang		························Verstorben
Name, Jahrgang		
riamo, camgang		
Umzüge / Ortswechsel		
_		
von / nach		
	Wohnung	Haus



Wohnsituation vor Einzug ins APH Hof Haslach

Alleinlebend			
mit Ehemann/-frau			
mit Lebenspartner/in			
	Wohnu	ng	Haus
mit ext. Unterstützung	Ja		Nein
durch wen, Name			
Wichtige Personen im L	.eben		
Ehemann/-frau			Verstorben
Lebenspartner/in			Verstorben
Freund/in			Verstorben
Schwester / Bruder			Verstorben
Andere Verwandte			Verstorben
Andere Bekannte			Verstorben
Interessen / Hobbies			
Nähen	Stricken	Jassen	
Tanzen	Kochen	Handwerk	
Natur	Reisen	Länder	
Fernsehen	Filme	Tier-Doku	
Musik machen	Musik hören	Klassisch	
Ländler	alle Musikrichtu	ngen	
Lesen	Rauchen		



Ritual am Morgen			
Ritual am Mittag			
Ritual am Abend			
Ritual vor d. Schlafen			
Machen Sie gerne einen		Ja	Nein
Tagesablauf vor dem He	im-Eintritt		
Morgen / Uhrzeit			
Mittag / Uhrzeit			
Nachmittag / Uhrzeit			
Abend / Uhrzeit			
Schlafenszeit			
Nachtruhe / Dauer			
Besuch von			
Coiffeur	wöchentlich	monatlich	wenn nötig
Pedicüre	normal monatlich	medizinisch alle 3 Monate	wenn nötig
Zahnarzt	½ Jährlich	Jährlich	
Optiker	Jährlich		
Hörakustiker	Jährlich		
Persönliche Hilfsmittel			
Zahnprotese	oben	unten	
Brillenträger Hörapparat/-gerät	zum Lesen links	ganzer Tag rechts	



Sonnenbrille	JA	NEIN	
Gehhilfen	JA Handstock	NEIN Rollator	Rollstuhl
Wir eine Telefon im Zimmer gewünscht	JA	NEIN	
Eigenes Natel		NEIN	
Natel-Nr.			
Sonstige Hilfsmittel im tä	_		
Religion / Besondere Wi			
Religion Welche / Was?	JA	NEIN	
Gottesdienstbesuche	JA	NEIN	
Besuch des Pfarrers	JA	NEIN	
Anliegen und Wünsche	bei ernsthaften Erkrar	nkungen und im	Todesfall
Haben Sie eine Patienter	nverfügung	JA	NEIN
Haben Sie einen Vorsorg	geauftrag	JA	NEIN
Haben Sie ein Testamen	t hinterlegt	JA	NEIN
Wo hinterlegt			
Letzte Wohnadresse			
Sterbesakramente – Bei	chte	JA	NEIN
Erdbestattung		JA	NEIN
Feuerbestattung		JA	NEIN



Wer soll Ihnen die Sterbesakramente spenden

Name, Adresse	
Telefon-Nr.	
Welche Person soll im To	odesfall entscheidende Anordnungen treffen
Name, Adresse	
Telefon-Nr.	
Besondere Anliegen	
Schlussworte	
Wünsche	
Datum	
Unterschrift	